

Ein Konzert und die große Liebe

Das Konzert

Von abgemeldet

„Wir sollten jetzt wirklich los, sonst kommen wir zu spät.“ Sagte Trowas und ging mit Wufei voran.

Neben Trowa lief Quatre und Heero und Duo gingen hinten.

Warum alle schwiegen konnte der Franzose nicht verstehen aber er wollte jetzt auch seinen eigenen Gedanken nachhängen. Er freute sich wirklich schon sehr auf den Besuch bei Quatre.

In der Schule angekommen stellten sich die Fünf an das Schultor.

„Ach übrigens. Wir haben nachher ein Interview mit der Schülerzeitung wegen den neuen Bandmitgliedern.“ Erzählte Trowa noch bevor es zum Unterricht klingelte.

„Und wann genau?“ fragte Duo und sah den Franzosen erkundigend an.

„In der Hofpause. Wir treffen uns vor eurem Klassenzimmer.“ Antworte Trowa und schon klingelte es zum Unterricht.

„Na dann bis zur Pause und viel Spaß beim lernen!“ grinste Duo und ging mit Quatre in ihren Klassenraum. Heero sah ihm traurig nach. Ob es Duo schon wieder so gut ging das er so lachen konnte? Heero glaubte es nicht wirklich aber wollte Duo auch nicht unterstellen das er seine Maske perfektioniert hatte und niemand mehr erkennen konnte das der Amerikaner solch Probleme hatte.

Seufzend folge er Wufei und Trowa.

Die erste Stunde hatten sie Englisch. Absolutes Schwächefach von Heero. Man musste meinen als Sänger einer Band müsste er doch diese Sprache perfekt beherrschen, doch das Problem war das er nur die Japanischen Texte schrieb, die Englischen schrieb immer noch Wufei.

>Duo hat sicher keine Probleme mit Englisch, schließlich ist es seine Muttersprache.< wieder musste der Japaner an seinen Schwarm denken. Was er wohl grade hatte? Bestimmt Mathe. Trowa wusste immer bescheid über das Fach das Quatre im Moment hatte.

Seufzens sah Heero aus dem Fenster, plötzlich wurde er vom Lehrer aufgerufen. Verwirrt sah er nach vorne.

>Hups was jetzt?< Hilfe suchend sah er zu Wufei aber der konnte auch nichts sagen.

„Mr. Yuy are you're dreaming? Perhaps you should go out of the room.“

[Herr Yuy, träumen Sie? Vielleicht sollten Sie den Raum verlassen.]

geschlagen seufzte Heero und ging aus dem Raum. Na toll jetzt durfte man nicht mal in ruhe träumen. Gut, ging er eben raus. Da durfte er wenigstens seinen Gedanken hinterher hängen ohne das er deshalb ärger bekam.

>Huh? Was macht Heero denn vor der Tür?< fragte sich Duo in Gedanken als er den Flur entlang ging.

„Hee-Chan!“ Heero sah verwirrt auf. Hatte ihn Duo gerade gerufen? Tatsächlich.

„Duo, was machst du denn hier?“

„Ich musste mal auf Toilette, aber warum stehst du draußen?“ der Japaner senkte seinen Blick. Ihm war es peinlich das er draußen stehen musste, und Duo hatte das auch noch mitgekriegt.

„Ich... ich hab geträumt. Na ja du weißt ja dafür wird man rausgeworfen.“ Der Amerikaner nickte verständnisvoll.

„Ich wurde auch schon des Öfteren rausgeworfen weil ich an andere Dinge gedacht hab, als ich eigentlich sollte.“ Er verstand genau Heeros Situation.

„Ich will dich aber nicht in mehr Schwierigkeiten bringen als nötig. Wir sehn uns nachher, ne?!“ der Japaner nickte und Duo verschwand zu seinem Klassenraum. Das Indigo von Duos Augen hatte wieder so gestrahlt wie an dem Tag wo er ihn zum ersten Mal gesehen hatte. Bei ihrem Auftritt vor einer Woche. Als der Kurzhaarige die Schulklingel hörte war er erleichtert ,er durfte somit wieder in den Klassenraum.

„Heero!“ der Lehrer sah den Japaner wartend an. Dieser wusste genau was sein Lehrer wollte. Er wartete auf eine Antwort. Warum Heero geträumt hatte. Was so wichtig war.

„Entschuldigen Sie das ich vorhin unaufmerksam war. Einem Freund von mir geht es momentan nicht gut und ich weiß nicht wie ich ihm helfen soll.“ Antwortete der Kurzhaarige auf die ungestellte Frage.

„Nun gut. Ich hoffe das wird nicht wieder vorkommen ansonsten werden Sie wohl mit Nachsitzen rechnen können.“ Mahnte der Mann und entließ Heero dann.

>Grade noch mal gut gegangen.< Dachte sich der Kurzhaarige, während er auf den Weg zu den Toiletten war.

Um so erstaunter war Heero als er Duo am Waschbecken fand.

„Schwache Blase?“ fragte der Japaner neugierig, doch der Langhaarige schüttelte den Kopf.

„Heimtückischer Salat. Die Salatsoße ist auf mein Oberteil geklettert. Deine Salate sind zwar echt lecker aber sie sind gemeingefährlich für Klamotten.“

„Nur wenn man nicht mit Stäbchen umgehen kann.“ Lächelte der Junge mit den kobaltblauen Augen und verschwand in einer der Kabinen.

>Jetzt darf ich mir schon unterstellen lassen das ich zu doof bin um mit Stäbchen zu essen.< dachte sich Duo während er die Sauce aus seinem Shirt entfernte.

>Stimmt aber irgendwo.< seufzte er in Gedanken.

Als Heero wieder aus der Kabine trat und sich demnach dann die Hände wusch ,sah Duo verlegen auf den Boden.

„Was ist los?“ fragte der Japaner und sah in den Spiegel.

„Ach nichts weiter. Ich muss zurück, ich will keinen Ärger kriegen.“ Sagte Duo leise und ging zurück zum Klassenraum. Traurig sah der Kurzhaarige seinem Schwarm nach. Duo hatte definitiv was auf der Seele, aber er wollte nicht drüber reden.

„Na Heero?! Was guckst du so traurig?! Ist wieder was mit Duo?“ fragte Trowa und sah Heero forschend an. Doch dieser zuckte nur mit den Schultern.

„Weiß nicht. Er hat so komisch gekuckt, aber nichts gesagt.“

„Na ja lass ihm etwas Zeit. Sei froh das er dir erst mal Vertrauen entgegen bringt obwohl er dich erst seit etwa einer Woche kennt.“ Riet ihm Trowa und dachte dabei an Quatre, von dem er fast gar nichts wusste, der ihm auch nicht wirklich etwas erzählte.

In der Hofpause trafen sich dann die 5 Bandmitglieder vor dem Klassenraum von Duo und Quatre. Duo war schon total nervös und plapperte die ganze Zeit aufgeregt, was die Anderen alle freute da sie wussten das Irgendwas bei ihm zuhause nicht stimmte. „Und es ist wirklich nicht schlimm was die fragen? Was ist wenn ich was falsches sage? Oder die mich ganz hinterhältig fragen und ich ne Antwort gebe die ich nicht geben sollte oder sie ..“ Heero hielt Duo den Mund zu und sah aufmunternd an.

„Reden darfst du nachher noch genug.“ Sagte Heero ruhig und nahm langsam die Hand weg. Doch das nutzte der Langhaarige auch gleich um wieder los zu reden. Darauf mussten alle anfangen zu lachen. Duo sah nur mit aufgeplusterten Wangen in die Runde.

„Hört auf mich auszulachen!“ schmolte er ,doch Wufei strich sich eine Lachträne weg und sagte nur: „Wir lachen nicht über dich ,wir lachen mit dir!“ und daraufhin mussten sie aufs neue losprusten. Als der Japaner bemerkte wie böse Duo schaute zog er ihn in seine Arme.

„Hört jetzt auf Duo zu ärgern, das muss ja nicht sein.“ Der Verteidigte wurde plötzlich rot und sah unsicher auf den Boden.

Quatre derweil dachte sich nur wie schön es doch wäre von Trowa in den Arm genommen zu werden. Doch das würde wohl nie passieren.

„Hallo! Tut mir leid für die Verspätung.“ Die Redakteurin der Schulzeitung kam schnell angelaufen und verbeugte sich vor den Anderen.

„Na dann wollen wir mal anfangen. Also..!“ schnell schaltete das junge Mädchen das Diktiergerät an.

„Quatre und Duo sind ja nun jünger wie ihr Drei. Macht euch das gar nichts aus?“

„Nicht im geringsten. Duo und Quatre sind sehr talentiert und wir verstehen uns gut. Das muss reichen.“ Antwortete Wufei und lächelte die Beiden neuen freundlich an.

„Und wie kommt ihr beiden damit klar?“ fragte die Redakteurin jetzt.

„Na ja also für mich ist das gar nicht schlimm. Im Gegenteil ich freue mich darüber. Die Drei sind wirklich lustig und nett. Und mit Älteren bin ich sowieso schon immer besser klar gekommen.“ Lachte Duo und sah Quatre an.

„Mich stört es auch nicht. Überhaupt bin ich froh das sie uns überhaupt in der Band haben wollten, weder Duo noch ich haben damit gerechnet.“ Das Mädchen nickte eifrig.

„Ach ja und natürlich die Frage die alle interessiert, seit ihr vergeben?“ der Rand von der Brille des Mädchens blitzte gefährlich auf. Duo und Quatre sahen sich zweifelnd an.

„Also hm... nicht wirklich... obwohl ich gerne... jemanden hätte.“ Antwortete Duo leise und versuchte nicht zu Heero zu sehen.

„Bei mir ist das genauso. Ich hab leider auch nicht so viel Zeit für eine Beziehung.“ Sagte Quatre und zuckte mit den Schultern.

„Und was wisst ihr über die Beziehungen der anderen Bandmitglieder?“ Ängstlich sah Wufei zu Quatre.

„Nichts.“ Antwortete der Blonde daher auch hastig. Überrascht sah die Redakteurin in die Runde. Das kam ja wohl etwas zu schnell.

„Ah ja. Wie ist es eigentlich mit dem Verhältnis zu euren Eltern?“ Duo sagte nichts und biss sich auf die Unterlippe. Heero sah das mit gemischten Gefühlen. Diese Frage war definitiv nicht gut.

„Duo?“ doch dieser reagierte gar nicht und sah starr auf den Boden.

Alle schwiegen sich an, doch Trowa wusste nicht warum. Duo sah verängstigt auf den

Boden, Wufei machte ein besorgtes Gesicht und sah immer wieder flüchtig zu Quatre. Hatten hier alle ein Geheimnis miteinander bloß er wurde ausgeschlossen?

„Sagt mal was soll das alles?!“ Fragte der Franzose deshalb erbost. Auf einmal sahen alle erschrocken auf.

„Was meinst du?“ fragte Wufei verwirrt.

„DU GUCKST IMMER WIEDER ÄNGSTLICH QUATRE AN ,UND WAS MIT DUO GESTERN LOS WAR HAT MIR AUCH KEINER ERZÄHLT! BIN ICH DER EINZIGSTE DEM HIER NICHTS MEHR ERZÄHLT WIRD?“ wütend verließ er den Raum. Duo sah betroffen zu Boden. Er wollte nicht das Trowa sauer war weil er nicht erzählt hatte was gewesen war. Heero bekam das mit und hob Duos Kinn an, damit er ihm in die Augen sah.

„Es ist nicht deine Schuld.“ Doch der Amerikaner schüttelte den Kopf. Tränen sammelten sich in seinen Augen, die er versuchte wegzublinzeln.

„Es ist meine Schuld. Trowa hat sich auch Sorgen gemacht. Ich wollte doch nicht das er sauer auf mich ist. Wenn ich damit erreiche das er nicht mehr wütend ist, werde ich ihm erzählen... was gestern passiert ist.“ Heero nahm Duo in den Arm.

„Quatre, am besten sprichst du mit Trowa.“ Quatre nickte und verließ den Raum. Die Redakteurin sah verwirrt hin und her. Das würde Schlagzeilen, in der Schülerzeitung, geben.

„Trowa!“ Der Angesprochene stand vor dem großen Fenster im Gang und sah Quatre emotionslos an.

„Was ist?“ der Blonde zuckte unter dem kalten Ton des Franzosen zusammen.

„...Das... du Das mit Duo nicht weißt... das tut mir leid. Er weiß das du dir Sorgen gemacht hast aber... er möchte nicht das zu viele erfahren was los ist.... doch... wenn du dann nicht mehr auf ihn sauer bist dann... dann will er es dir erzählen.“ Trowa seufzte und schüttelte den Kopf.

„Ich will Duo nicht dazu zwingen aber es wäre schön ,wenn mir hier irgendjemand auch mal was anvertrauen würde. Ich komme mir vor als wenn ich nicht mehr zur Band gehören würde. Ihr wisst alle was hier läuft, nur ich nicht.“ Antwortete Trowa und sah Quatre traurig an.

„Hm... nein Trowa so ist das nicht. Von dem mit Wufei weiß auch nur ich. Und das Heero nun auch das von Duo weiß war eher Zufall ,denk ich. Bitte komm zurück!“ bat der Blonde und sah Trowa flehend an. Dieser seufzte und ging mit seinem Schwarm zurück zu den Anderen.

„Ich verspreche das ich euch nachher aufklären werde!“ sagte Duo dann als der Franzose wieder da war.

„Darüber würde ich mich sehr freuen.“ Meinte Trowa dann und lächelte den Amerikaner, zum Dank, an.

Alle nickten und die Redakteurin fragte die Jungs weiter aus.